

Durch Jesus makellos gemacht

Bibelstelle: Kolosser 1,22

Inhalt: Wir Menschen schaffen es aus eigener Kraft nicht, ein tadelloses Leben zu führen. Wir sündigen, verhalten uns falsch, beneiden andere oder können auch mal richtig böse werden. Der Teufel nutzt jede unserer Sünden, um uns vor Gott zu verklagen. Aber im Kolosserbrief und auch im Epheserbrief lesen wir ganz erstaunliches! Dort lesen wir, dass Jesus für unsere Sünden starb. Das hast du sicher schon mal gehört. Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende.

Ins Gespräch kommen: Lesen wir gemeinsam Kolosser 1,20-23. Was bedeutet das? Hast du eine Idee?

Dadurch, dass Jesus für dich starb, und deine Schuld bezahlte, machte er dich heilig, makellos und unaklagbar. Wenn Gott dich anschaut, sieht er Jesus in dir und all deine Schuld ist wie wegradiert. Deswegen bist du heilig, weil Gottes Heiligkeit selbst in dir wohnt.

Veranschaulichung: Das ist wie bei dieser Zeichnung (Zeichne mit einem Bleistift eine Person und male schwarze Flecken oder Schreibe Sünden in diese Person hinein.) So sieht unser Leben eigentlich aus. Aber Jesus beglich die Schuld für unsere Fehler. Wir müssen das nur annehmen. Und wenn wir das tun (nimm das Radiergummi, radiere die Flecken und Sünden weg und male statt dessen ein Kreuz hinein) nimmt Jesus alle, was dem Teufel einen Grund gäbe, uns anzuklagen, weg.

Du bist eigentlich ein Mensch mit Fehlern und Flecken. Aber Jesus nahm all den Schmutz auf sich, brachte es ans Kreuz. Er löschte damit deine Sünde vollständig aus. Statt dessen schenkte er dir den Heiligen Geist, der in dir lebt. Wenn Gott dich also nun anschaut, sieht er einen durch Jesus gereinigten und geheiligten Menschen. Du bist makellos! Das bedeutet fehlerlos! Du kannst in Gottes Gegenwart bestehen, weil du in Gottes Augen rein bist.

Und du bist unanklagbar! Als Jesus für deine Schuld bezahlte, tat er das voll und ganz für alles, was in deinem Leben nicht gut ist. Das bedeutet, wenn der Ankläger, der Teufel, nun zu Jesus geht, auf dich zeigt und sagt: „Hast du das gesehen, was der oder die gemacht hat?“ Dann sagt Jesus: Diese Schuld habe ich bereits beglichen. Die Anklage wird fallen gelassen!

Das ist ein Grund zum Danken, oder?

Kreativ-Teil: Radiergummis selber machen

Material:

- Bastelsets kneten und radieren
- Backpapier und ein Blech, Backofen

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.

Ihr dürft euch heute eigene Radiergummis basteln. Die werden erst mal wie Knete weich geknetet und geformt. Wenn ihr mit eurem Design zufrieden seid, kommen sie für eine halbe Stunde in den Backofen. Schon habt ihr euer eigenes Radiergummi.

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.